

Final Meeting des Center of Food Packaging



Am Mittwoch, den 29. Februar 2012 war nicht nur ein nur alle vier Jahre wiederkehrender Schalttag, sondern zugleich auch der Tag der Abschlussveranstaltung des größten F & E – Projekts, welches dem Studiengang Verpackungstechnik in seiner 25-jährigen Geschichte je zuteil geworden war.

Das "Final Meeting" fand erneut in den wirklich schönen und repräsentativen Räumen der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW direkt am Ufer der Spree statt. Nach der Begrüßung durch den Dekan der HTW, Herrn Prof. Dr. Thomas Schneider, richteten die Hauptprojektleiterinnen und -leiter, Frau Prof.

Dr. Katrin Hinz und Herr Prof. Dr. Robert Kabbert, ihr Wort an das Auditorium.



Trotz intensiver Einladungsarbeit waren leider nur sehr Wenige zu dieser Abschlussveranstaltung gekommen – streng genommen gar keiner, sieht man von einigen wenigen, direkt am Projekt beteiligten *Studierenden* und *Herrn Prof.*

Dr. Prof. Dr.-Ing. Eugen Herzau vom Studiengang Verpackungstechnik der HTWK Leipzig, ab, der die Fachvorträge allerdings auch sämtlich sehr kritisch kommentierte.

Auf Nachfrage äußerte Frau Prof. Dr. Katrin Hinz, Leiterin des Fachbereichs Gestaltung und Kommunikationsdesign an der HTW gegen Ende der Veranstaltung, dass sie sich einen bspw. einwöchigen *Workshop* zwischen Studierenden der HTW und jenen der Beuth Hochschule zum Themenkomplex "Verpackungsdesign" durchaus einmal sehr gut vorstellen kann, zumal die HTW auf diesem Gebiet durchaus einen Schwerpunkt besitzt, aus dem heraus schon mannigfaltige Nominierungen aber auch Preise des 'Deutschen Verpackungspreises' hervor gegangen waren.

Das Hochschul- und Studiengangsübergreifende Forschungs- und Entwicklungsprojekt ist nun zu Ende – aber das Center of Food Packaging mit seinem schönen und einprägsamen "Apfellogo" hat durchaus Potenzial zum Weiterleben.

Den Förderern des zu Ende gegangenen Projekts, dem Institut für angewandte Forschung Berlin e.V. IFAF und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.